

Ein höherer Zuschuss ist erforderlich

WT 28.7.21

TAUSENDFÜSSLER Die Stadt beteiligt sich an den Sanierungskosten, die auf rund 930 000 Euro steigen.

WEISSENBURG - Die evangelische Kirchengemeinde in Weißenburg erhält für die Generalsanierung ihres Kindergartens „Tausendfüßler“ einen höheren Zuschuss, das hat der Stadtrat einstimmig beschlossen.

Bereits vor einem Jahr hatte der Stadtrat eine Zuwendung in Höhe der von der Regierung von Mittelfranken anerkannten förderfähigen Kosten abgesegnet. Damals standen noch Sanierungskosten in Höhe von 600 000 Euro im Raum. „Im Fortgang der Planungen wurde der Stadt nun eine Kostenschätzung mit rund 930 000 Euro vorgelegt“, heißt es in den Sitzungsunterlagen.

Die Regierung hat das Vorhaben überschlägig geprüft. Der Betrag ist fast komplett förderfähig. „Da die Kosten doch erheblich von der ersten Schätzung abweichen, wurde nun ein erneuter Beschluss zu den städtischen Baukosten gefasst – und zwar einstimmig mit gleichem Ausgang. Es bleibt also bei der Förderung.“

Das Gebäude, das mit dem Philipp-Melanchthon-Haus und der Pfarrerswohnung das Gemeindezentrum an der Galgenbergstraße bildet, stammt aus den 1960er-Jahren. Es soll energetisch und betriebstechnisch auf den aktuellen Stand gebracht werden. Während der Baumaßnahmen wird der Kindergarten weiter betrieben.

50 Betreuungsplätze für Kinder ab zweieinhalb Jahren gibt es bei den Tausendfüßlern. Sie sind fester Bestandteil der städtischen Bedarfsplanung. Die Stadtverwaltung schlug vor, die Generalsanierung genauso zu behandeln wie die Neubaumaßnahmen der Lebenshilfe in Steinleinsfurt und der Diakonie an der

Schwärzgasse. Sprich: Die Stadt trägt die förderfähigen Kosten, die nicht durch staatliche Zuschüsse abgedeckt sind.

Das bedeutet nicht, dass der Träger – also in diesem Fall die evangelische Kirchengemeinde – gar kein Geld in die Hand nehmen müsste. Er muss für alles aufkommen, was noch

zusätzlich anfällt. Was genau förderfähig ist, legt die Regierung von Mittelfranken fest.

Die staatliche Zuschussquote wird in den Sitzungsunterlagen nicht genannt, wird sich aber wohl zwischen 55 und 65 Prozent bewegen. Die Stadt hat also Kosten im Bereich um 300 000 Euro zu tragen. rr



Foto: Robert Renner

Die Sanierung des Tausendfüßler-Kindergartens an der Weißenburger Galgenbergstraße wird deutlich teurer als geplant. Die Stadt trägt dennoch die förderfähigen Kosten, die nicht durch staatliche Zuschüsse abgedeckt sind.